

INDIREKTEINLEITER

Einleitungsantrag

Allgemeine Daten

*Einleitungsantrag für Neuanlagen, Erhebungsbogen für bestehende Anlagen.

1. Indirekteinleiter/Antragsteller

Firmenname:

Inhaber: Name: Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Betriebsverantwortliche Person:

2. Betriebsbeschreibung

Firmenname, Inhaber:

Standort / Adresse:

KG: **Grundstücksnummer(n):**

Telefon: Fax: E-Mail:

Ansprechperson vor Ort:

Branche:

Abwassererzeugende Tätigkeiten:

.....

Anzahl der Beschäftigten:

Verwaltung	Betrieb

Schichtbetrieb: nein ja (z.B. 2-Schicht, 3-Schicht):

Arbeitszeit*:

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
von-bis							

*Bitte bei Gastronomiebetrieben die Zeit angeben, in der vorwiegend Küchenbetrieb herrscht.

Mittagspause: von – bis:

Saisonbetrieb: nein ja – von/bis:

3. Größe und Art des Wasserbezuges

Art	Menge/Jahr [m³/a]	ja	nein
Bezug aus öffentlicher Wasserversorgung*		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenwasserversorgung (Brunnen, Quelle)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserzähler für Abwasserstrom		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Menge aus letzter Wasserabrechnung

4. Einleitungsdaten

Einleitstelle:

Straße:

KG: Grundstücksnummer(n):

Schachtnummer:

Rückstausicherung: ja nein

Allgemeines:

Trennung in Schmutz- Niederschlagswasser: ja nein

Trennung in betriebliche/häusliche Abwässer: ja nein

Neu/Umbau; Fertigstellung geplant bis:

Bestand; Einleitung seit:

reine Schmutzwassereinleitung

Mischwassereinleitung

Regenwasserableitung:

Versickerung auf eigenem Grund

Vorfluter/Gewässer

Regenwasserkanal

Mischwasserkanal

vorhandene Retention

Lagerung abwasserrelevanter Stoffe (Menge/Art/Ort):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Eindeutige und genaue Angaben zum Ort einschließlich einer planlichen Darstellung des Kanalbestandes (Plan 1:1000) – wenn vorhanden in elektronischer Form (autocad oder PDF).

5. Inanspruchnahme von Fremdgrund und/oder Fremdanlagen

KG: Grundstücksnummer(n):.....

Betroffene Eigentümer:

.....

Zustimmungserklärung der Grundstücks- und/oder Anlageneigentümer: ja nein

6. Herkunftsbereich des Abwassers gem. § 4 AAEV (Allgemeine Abwasseremissionsverordnung – BGBl. Nr. 186/1996 idF)

AEV Fahrzeugtechnik BGBl. II 2019/128

AAEV Allgemeine Abwasseremissionsverordnung BGBl. II 2019/128

.....

.....

.....

.....

7. Zeitpunkt und/oder Zeitdauer der Einleitung (bei dem betriebliches Abwasser anfällt)

während der Arbeitszeiten: ja nein

Einleitzeiten (abweichend zu den Betriebszeiten):

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
von-bis							

Betriebsferien: nein ja – von/bis:.....

8. Abwasservorreinigungsanlage

Teilstrom 1:

Vorreinigungsanlage:

Type/Fabrikat:

Wartung (Firmenname):

Entsorgung wird durch ein konzessioniertes Unternehmen durchgeführt: ja nein

Teilstrom 2:

Vorreinigungsanlage:

Type/Fabrikat:

Wartung (Firmenname):

Entsorgung wird durch ein konzessioniertes Unternehmen durchgeführt: ja nein

Teilstrom 3:

Vorreinigungsanlage:

Type/Fabrikat:

Wartung (Firmenname):.....

Entsorgung wird durch ein konzessioniertes Unternehmen durchgeführt: ja nein

9. Konsensantrag

Teilstrom 1:.....

max. einzuleitende Abwassermenge	[l/s]	[m ³ /h]	[m ³ /d]
Jahresmenge	[m ³ /a]		

Teilstrom 2:.....

max. einzuleitende Abwassermenge	[l/s]	[m ³ /h]	[m ³ /d]
Jahresmenge	[m ³ /a]		

Teilstrom 3:.....

max. einzuleitende Abwassermenge	[l/s]	[m ³ /h]	[m ³ /d]
Jahresmenge	[m ³ /a]		

10. Überwachung

laufende Überprüfung der Funktionsfähigkeit der bestehenden Anlage(n): ja nein

Probenahmemöglichkeit: ja nein

für die Vorreinigung zuständig:.....

11. Bestehende Bewilligungen (z.B. Wasserrechtsbescheid)

Art der Bewilligung	Ausstellende Behörde	Datum	GZ

12. Sicherheitsdatenblätter

Teilstrom	Bezeichnung

13. Projektunterlagen

Ersteller:

Art (Plan, Technischer Bericht)	Plan Nr.	Datum

Farbliche Kennzeichnung der Abwasserart: Bis zur Vermischung mit anderen Wässern ist betriebliches Abwasser „rot“ zu zeichnen!			
braun:	häusliches Abwasser	grün:	Kühlwasser
rot:	betriebliches Abwasser	blau:	Regenwasser

Die Unterfertigten ersuchen gem. § 32b WRG 1959 bzw. auf Grund der Indirekteinleiterverordnung Nr. 222 v. 12. Juli 1998 um die Erteilung der Zustimmung zur Einleitung der bei der o.a. Liegenschaft bzw. Betriebsstätte anfallenden Abwässer zu den Bedingungen des Wasserverbandes Mürzverband.

Der Einleitungsantrag ist nach Absprache mit dem Verband durch die branchenspezifischen Daten, bei Vorreinigungsmaßnahmen durch ein entsprechendes Projekt zu ergänzen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben – auch auf den ggf. beiliegenden spezifischen Erhebungsbögen und sonstigen Beilagen wird hiermit bestätigt.

.....
Ort, Datum:

.....
Firmenmäßige Fertigung:

Beilagen:

- Formblätter: mineralöhlhaltige AW fetthaltige AW
 Brennwert-Feuerung Schwimmbadwässer

- Projekt: Techn. Bericht(e) Planunterlagen Typenblätter
 Bescheide Sicherheitsdatenblätter

Sonstiges: